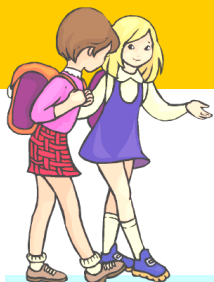




Achtung! Starkes Kind!

Damit sich Kinder wehren können:
Tipps, die sicher und stark machen.

Sicher Stark Team



HELFEN SIE HELFEN! • WERDEN SIE SPONSOR!

PRÄVENTIONSPodcast FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE



Wir laden Sie herzlich zu unserem [Quartal-Podcast](#) ein, welchen wir den Themen Grundschulprävention, Mobbing, Medienkompetenz in der Grundschule, Kinder stark machen, [Kindesmissbrauch und Schutz](#) vor Übergriffen sowie aktuellen Entwicklungen widmen.

Dabei immer an unserer Seite ist Holger Ebert, Fernsehsprecher, der für Sie, liebe LeserInnen, den Themen auf den Grund geht und Ihre Fragen aufgreift. Seien Sie mit dabei und verpassen Sie keine Folge. So bleiben Sie über alles Wichtige auf dem Laufenden und erhalten wertvolle Sicherheitstipps für Ihre Grundschul Kinder. „Kinder stark machen - der Präventionspodcast für [Grundschulen](#) und für Ihre Grundschulhomepage“ können Sie für Ihre Schulhomepage überall abonnieren und auch kopieren, wo es Podcasts im Netz gibt:



Holger Ebert

Jetzt Reinhören:

[Spotify](#), [Apple Podcasts](#)
[Deezer](#)
[Soundcloud](#)



Schreiben Sie der Bundesgeschäftsstelle ganz persönlich Ihre Themenwünsche und was Sie bewegt, sei es in der Schule oder in der Familie. Und wenn Ihnen der Podcast gefallen hat, empfehlen Sie ihn gerne weiter. Wir hören uns! Wir freuen uns immer über Anregungen oder Hinweise die den Blog noch interessanter gestalten. Über 200 Mitarbeiter helfen regelmäßig die Sicherheit von Kindern zu erhöhen. Sie finden auf der Hauptseite von der [Bundesgeschäftsstelle](#) viele weitere Tipps und Hinweise zum Kinderschutz.

Themen in dieser Ausgabe:

- ◆ Präventionspodcast für Eltern und Fachkräfte
- ◆ Die 10 wichtigsten Kinderschutz-Tipps gratis für Sie!
- ◆ Kinder werden in Magstadt stark gemacht!
- ◆ Sicher-Stark-Team macht Kinder in Darmstadt stark
- ◆ Kinder in Köln werden stark gemacht
- ◆ Die Kleinen stark machen
- ◆ Gemeinsam gegen Kindesmissbrauch
- ◆ Stark machen fürs Netz
- ◆ Neuer Lehrfilm schützt Kinder vor Missbrauch und gefährlichen Situationen
- ◆ Stadt Fürth macht Kinder stark und schützt vor Missbrauch
- ◆ Internetsicherheit und Medienkompetenz in der Grundschule

Hintergrund:

Die [Sicher-Stark-Initiative](#) steht für eine der führenden Non-Profit-Organisationen auf dem Gebiet der Gewaltprävention in Familienzentren, Kitas und Grundschulen, mit einer modernen, zielgerichteten Kommunikation und hochkarätigen Präventionsexperten. In Deutschland ist das Sicher-Stark-Team längst eine feste Größe, wenn es um anspruchsvolle Veranstaltungen zum sensiblen Bereich Kinderschutz geht.

Mit pädagogisch und polizeilich hochqualifizierten Experten führt das Sicher-Stark-Team in ganz Deutschland Präventionskurse, Fachkräftefortbildungen, WEBinare und Vorträge für Kinder durch und leistet somit seinen Beitrag zum Kinderschutz.

Über 500.000 Kinder, Eltern und Fachkräfte konnten bereits deutschlandweit geschult werden.



DIE 10 WICHTIGSTEN KINDERSCHUTZ-TIPPS GRATIS FÜR SIE HIER!



Ja, ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere [diese](#).
Wie Sie Ihr Kind richtig schützen! Hier gleich kostenlos:

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Jetzt registrieren!



KINDER WERDEN IN MAGSTADT STARK GEMACHT

Kinder vor Missbrauch, Gewalt und Mobbing schützen!

Der [Präventionsexperte](#) Ralf Schmitz, der sich seit über 25 Jahren gegen Kindesmissbrauch, Gewalt und Mobbing einsetzt, ist am 01.08.20 wieder in Magstadt und schult Kinder und deren Eltern. Ralf Schmitz verfügt über langjährige Trainingserfahrung mit der Polizei, setzt sich seit Jahren deutschlandweit für den Kinderschutz ein und ist jede Woche an einer anderen Grundschule oder Kita tätig.

Der Gesamtelternbeirat der Magstadter Kindergärten hat das Expertenteam von Sicher-Stark eingeladen.

Auf der Internetseite von Sicher-Stark werden nicht nur Sicher-Stark-Kurse zum Kinderschutz angeboten, sondern auch seit Jahren Fachkräfte-Fortbildungen, Vorträge, Internethacking- und Sicherheits-Webinare durchgeführt. Am bundesweiten Kinderpräventionsprojekt konnten so bereits über 500.000 Kinder und Eltern teilnehmen – mit beachtlichen Erfolgen.

Das Präventionskonzept wurde von Doktoren, Pädagogen, Psychologen, Therapeuten, Ärzten und Polizeibeamten entwickelt. Magstadt unterstützt Sicher-Stark-Kurse für sichere und starke Kinder!

Die Ausrichterin möchte in Magstadt die Sicherheit der Kinder in der Region erhöhen, um mögliche Übergriffe und Missbrauchsfälle zu vermeiden. Hierzu sucht der Gesamtelternbeirat immer Sponsoren und Firmen in der Region, die (mit)helfen.

Leider war die Schulleitung so kurzfristig nicht in der Lage, das Präventionsprojekt für alle Schüler umzusetzen, sodass Eltern selbst die Initiative ergriffen. Prominente und Politiker wie Ursula von der Leyen haben die Arbeit vom Sicher-Stark-Team bereits deutschlandweit unterstützt.

Sicher-Stark-Kurse zur [Gewaltprävention an Grundschulen](#) und Kitas!

Sicher-Stark – der Name ist Programm, denn die Initiative macht Kinder sicher und stark, um so vor gewaltsamen Übergriffen und sexuellem Missbrauch zu schützen – aber auch vor Mobbing und Internetgefahren.





Gewaltpräventionskurse – Sicher-Stark-Kurse in Magstadt

Kinder müssen frühzeitig lernen, ihre eigenen Bedürfnisse mitzuteilen und auch das Neinsagen muss geübt werden. Es muss ein Respekt einflößendes und selbstbewusstes „Nein“ sein, das die Kinder in Magstadt lernen.

In diesen speziellen Gewaltpräventionskursen erfahren Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren, wie sie sich in kritischen Situationen richtig verhalten sollen. Neben ausgesuchten kindgerechten Selbstverteidigungstechniken bilden Rollenspiele und Übungen auf dem Spielplatz den Schwerpunkt der Kurse.



Neinsagen kann man lernen!

Wer sich an Minderjährigen vergreifen will, sucht sich zumeist Kinder aus, die schüchtern und ängstlich wirken und sich Erwachsenen ohne Widerspruch unterordnen.

Die Sicher-Stark-Kurse für Kinder können nur dann erfolgreich sein, wenn parallel zu den Kursen im Elternhaus eine präventive Erziehung stattfindet und Fachkräfte ständig zu dem sensiblen Thema geschult werden.

Hierzu ergibt es Sinn, dass die Eltern auch bei den Sicher-Stark-Veranstaltungen anwesend sind, um Tipps und Tricks von dem Gewaltpräventionstrainer Ralf Schmitz zu erhalten.

Die Stadt Magstadt bietet den Eltern seit Jahren auch regionale Angebote an, aber in diesem Jahr können die Eltern ihre Kinder zusätzlich von einem hochkarätigen Experten schulen lassen.

„Wir haben uns genau deshalb das Sicher-Stark-Team als Partner ausgesucht, um die besondere Mischung des Programms an einem Projekttag im Rahmen eines einmalig geförderten Pilotprojektes bekannter zu machen“, erklärt Ausrichterin Kerstin Andre.

Auch die anderen Eltern sind angetan von dem Kinderpräventionsprojekt:

„Die Kinder entdecken ihre eigenen Stärken und ihr selbstbewusstes Auftreten schützt sie vor gewalt-samen Übergriffen. Das ist praktische Präventionsarbeit!“

Die Sicher-Stark-Kurse finden in der Sporthalle 2, Stuttgarter Straße, am Samstag und Sonntag statt.

Viele weitere Info-Tipps für Eltern, um Kinder vor Gewalt zu schützen, gibt es auf der Homepage der Bundesgeschäftsstelle.



SICHER-STARK-TEAM MACHT KINDER IN DARMSTADT STARK

Darmstadt/Euskirchen (JN) Diesmal wurde das Sicher-Stark-Team nach Darmstadt gerufen, um Kinder stark zu machen. Etwas für die Kids tun, Kinder vor Gewalt und Missbrauch schützen, das waren die Beweggründe der Mutter Jacqui Reibold. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten des Sicher-Stark-Teams organisierte Reibold einen Sicher-Stark Wohnzimmer-Schnupperkurs für 20 Kinder und die 40 Freundinnen und Freunde.



Doch heute steht nicht Toben auf dem Plan, sondern die beiden Handpuppen Felix und Lara, die von den Sicher-Stark Experten zum Kennenlernen und zum Aufbau von Vertrauen bei den Kindern eingesetzt werden. Die Kinder hätten ein ganz besonderes Verhältnis zu den beiden, berichtet der Sicherheitsexperte Ralf Schmitz.

„Die Kinder sprechen mit Felix und Lara über ihre Erlebnisse und Gefühle, nicht mit den Erwachsenen, die die Puppen eigentlich führen“, ergänzt Schmitz.

Praxisorientierte Kursinhalte

Es ist ein Sonntag. Die Herbstsonne scheint auf einen grauen Kombi, der sich einem Jungen nähert. Das Fahrzeug hält an, lässt das Fenster herunter und spricht den kleinen Dennis an. Dann geht alles ganz schnell, die Tür geht auf, ein Mann zert den Jungen in sein Auto.

Was hier nach einer schrecklichen Kindesentführung aussieht, ist in Wirklichkeit ein [Übungsszenario für die Kinder](#).



Der Mann im Auto ist ein Sicher-Stark Experte und möchte damit zeigen, welche Tipps und Tricks es gibt, um sich selbst vor solchen Gefahrensituationen zu schützen.

Kratzen, beißen, schreien und weglaufen – alles ist erlaubt um einen Angreifer abzuwehren. „Die Kinder gehen nicht unvorbereitet in eine solche Übung“, weiß der führende Präventions-experte Schmitz zu berichten.

Spannender und lehrreicher Tag

Nach vier Stunden Schnupperkurs mit [praxisorientierten Rollenspielen](#) und verschiedenen theoretischen Lehrinhalten ist Schluss. Schluss für heute, nicht aber für die Zukunft. Denn in einem sind sich Eltern und Kinder einig, „Das müssen wir wiederholen!“.

KINDER IN KÖLN WERDEN STARK GEMACHT



Sicher-Stark-Veranstaltungen in der Grundschule an der Berrenrather Straße.

1994 wurde das [Sicher-Stark-Team](#) ins Leben gerufen. Seitdem werden jede Woche in Deutschland Sicher-Stark-Kurse für Eltern, Kinder und Lehrkräfte durchgeführt. So auch in Köln.

Zum wiederholten Male hat die Ausrichterin Simone Hellmann, die sich seit Jahren in der Kölner Grundschule für den Kinderschutz einsetzt, die Sicher-Stark-Experten nach Köln eingeladen. Am 19.09.2020 wurden zwei Gruppen von dem führenden [Gewaltpräventionsexperten Ralf Schmitz](#) geschult. Nach einer Einheit mit Kennenlernspielen stand eine theoretische Einheit für Erst- und Zweitklässler auf dem Programm.

Mithilfe eines [kindergerechten Lehrfilms](#) werden die Kinder optimal auf die nachfolgenden Praxisübungen vorbereitet. Die [praxisorientierten Rollenspiele](#) helfen, Kinder auf potenzielle Gefahrensituationen vorzubereiten – denn diese lauern überall.

Auf dem Heimweg von der Schule, auf dem Spielplatz mit Freunden, im Bekanntenkreis – die aktuellste BKA-Statistik aus dem Jahr 2019 zeichnet ein düsteres Bild von der Verbreitung von Kindesmissbrauch. „Wir arbeiten bereits seit Jahren mit den Experten des Sicher-Stark-Teams zusammen und schätzen die vielen nützlichen Tipps zur Gewaltprävention“, so Ausrichterin Simone Hellmann. „Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit, auch dieses Jahr wieder den Sicher-Stark-Schnupperkurs an unserer Schule durchzuführen.“

So ungewiss die Zeiten, in den wir leben trotz Corona auch sind, eines wird Bestand haben, „dass wir das [Sicher-Stark-Team](#) auch nächstes Jahr wieder einladen werden“, ergänzt Simone Hellmann.

„Kinder stark machen“

Neben der aktiven Schulung der Kinder gab es während der Sicher-Stark-Veranstaltung auch immer wieder Tipps und Hinweise für die Eltern.

Wer Interesse hat, findet auf der [Homepage](#) www.sicher-stark-team.de viele weitere Hintergrundinformationen von den Profis gegen Kindesmissbrauch, Gewalt, Mobbing, Übergriffe und Internetgefahren.



Hintergrund:

Die Sicher-Stark-Initiative ist eine der führenden Non-Profit-Organisationen auf dem Gebiet der Gewaltprävention in Kitas und Grundschulen. Sie steht für moderne zielgerichtete Kommunikation und erstklassige Präventionsexperten. In Deutschland ist das Sicher-Stark-Team längst eine feste Größe, wenn es um anspruchsvolle Veranstaltungen zu dem sensiblen Bereich Kinderschutz geht.

Mit pädagogisch und polizeilich geschulten Experten führt das Sicher-Stark-Team deutschlandweit Präventionskurse, Fachkräftefortbildungen, Webinare und Vorträge für Kinder durch und leistet somit seinen Beitrag zum Kinderschutz.

Über 500.000 Kinder, Eltern und Fachkräfte nutzen bereits das Kinderpräventionskonzept von Sicher-Stark.

DIE KLEINEN STARK MACHEN!

Minfeld/Euskirchen (JN) Die Mutter und Ausrichterin Isabel Auth suchte nach einem Weg, ihre Kinder besser vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Deshalb organisierte sie gemeinsam mit den Expertinnen und Experten des Sicher-Stark-Teams einen Sicher-Stark Wohnzimmer-Schnupperkurs. 20 Kinder und deren insgesamt 40 Eltern und Großeltern nahmen an diesem Schnupperkurs teil.

Wie schon so oft kamen auch hier die beiden Handpuppen Felix und Lara zum Einsatz. Diese werden von den Sicher-Stark-Experten zum Kennenlernen und zum Aufbau von Vertrauen bei den Kindern eingesetzt.

„Die Kinder haben ein ganz besonderes Verhältnis zu den beiden. Sie sprechen mit Felix und Lara über ihre Erlebnisse und Gefühle. Die Erwachsenen, die die Puppen eigentlich führen, blenden sie dabei komplett aus“, berichtet bereits Sicher-Stark-Expertin Angelika Strabenow, die bereits über 10 Jahren Präventionskurse durchführt.



Praxisorientierte Kursinhalte

Es ist ein Sonntag. Die Herbstsonne scheint auf einen grauen Kombi, der sich einem Jungen nähert. Das Fahrzeug hält an, lässt das Fenster herunter und spricht den kleinen Jungen an.



Dann geht alles ganz schnell, die Tür geht auf, ein Mann zerrt den Jungen in sein Auto. Was hier nach einer schrecklichen Kindesentführung aussieht, ist in Wirklichkeit ein Übungsszenario für die Kinder.

Der Mann im Auto ist ein Sicher-Stark Experte und möchte damit zeigen, welche Tipps und Tricks es gibt, um sich selbst vor solchen Gefahrensituationen zu schützen.

Kratzen, beißen, schreien und weglaufen – alles ist erlaubt, um einen Angreifer abzuwehren. „Die Kinder gehen nicht unvorbereitet in eine solche Übung“, weiß Angelika Stabenow zu berichten.

Spannender und lehrreicher Tag

Nach vier Stunden [Schnupperkurs](#) mit praxisorientierten Rollenspielen und verschiedenen theoretischen Lehrinhalten ist Schluss. Schluss für heute, nicht aber für die Zukunft. Denn in einem sind sich Eltern und Kinder einig: **„Das müssen wir wiederholen!“**.



GEMEINSAM GEGEN KINDESMISSBRAUCH!



Schauen Sie nicht weg. Gerade nach dem neuesten Missbrauchsfall in Münster sollten Sie aktiv werden. Wie Sie beim Verdachtsfall auf [Kindesmissbrauch](#) helfen können, zeigt Ihnen die www.Sicher-Stark.de Seite im Netz.

Durch die Isolation während der Coronakrise sind viele Kinder in noch größerer Gefahr vor familiärer Gewalt und sexuellem Missbrauch.

Helfen Sie und bringen Sie Verdachtsfälle auch zur Anzeige. Nur so schützen Sie die Kinder.



„Auch sexueller Missbrauch ist eine Pandemie, eine Pandemie mit dramatischem Ausmaß“, mahnt der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig.

Der Kampf dagegen und für den Kinderschutz dürfe auch in der [Corona-Krise](#) nicht vernachlässigt werden.



Wochenlang waren Kitas und Schulen aufgrund des Corona-Virus geschlossen und die meisten Kinder mit ihren Familien zu Hause. Jetzt öffnen langsam wieder die Kitas und Schulen.

„Durch die Isolation sind viele Kinder leider in noch größerer Gefahr vor innerfamiliärer Gewalt“, warnt das Sicher-Stark-Team.

Jetzt sind ErzieherInnen und LehrerInnen gefordert, genau hinzuschauen und, sobald Anzeichen beim Kind festgestellt werden, zu handeln und die Aktionskette zu informieren. Noch besser ist es, in den Einrichtungen einmal im Jahr die präventiven Sicher-Stark-Veranstaltungen für die Kinder durchzuführen, um sie zu schützen und Schlimmeres zu verhindern.

Kinderschutz-Experten helfen!

Viele Kinderschutz-Experten sind in der aktuellen Corona-Krise in höchster Sorge um das Wohl vieler Tausend Kinder. Familien sind lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation. Für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden.

Helft Kindern und schaut nicht weg!



Die Sicher-Stark-Organisation ruft dazu auf, gerade jetzt auf Kinder zu achten, die in den vergangenen Wochen aufgrund der Ausgangsbeschränkungen wenig sichtbar waren.

Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen findet täglich, real und überall statt, weiß das Sicher-Stark-Expertenteam zu berichten. Die meisten Fälle bleiben unerkannt und werden auch nicht zur Anzeige gebracht.

Deshalb ist es so wichtig, dass Personen aus dem Umfeld von Kindern handeln, wenn sie einen Verdacht haben oder sich Sorgen um ein Kind machen. Auf der Sicher-Stark.de Homepage gibt es deshalb auf ein paar Hundert Seiten viele kostenlose Tipps, wie Sie aktiv helfen und Präventionskurse durchführen können.

Gemeinsam gegen Kindesmissbrauch

Hilfsbereite Erwachsene finden auf den Sicher-Stark-Seiten unter anderem Flyer und Plakate, die sie ausdrucken und in ihrem Umfeld verbreiten und aufhängen können, um so die entsprechenden Hilfsangebote näherzubringen.

Auch vorbereitete Statements zum Teilen auf den sozialen Kanälen, um auch Freunde und Bekannte auf das Thema aufmerksam zu machen, stehen zum Download bereit. Ein [Präventionspodcast](#) rundet das Angebot ab.

Für Journalisten, Blogger und Redaktionen gibt es eine ausführliche Pressemappe unter:

<https://www.sicher-stark-team.de/pressemappe-fuer-journalisten.cfm>

STARK MACHEN FÜRS NETZ

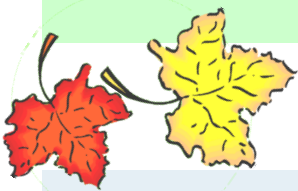
Kinder lernen in Nürnberg, an zwei Schulen Medienkompetenz!

An den beiden griechischen Grundschulen in Nürnberg wurde ein neues Sicher-Stark-Projekt gestartet.

WhatsApp, YouTube, Facebook, Instagram und Co. – sie alle bestimmen das Leben der Schüler. Das Smartphone ist ständiger Begleiter, Nachrichten verschicken und immer auf dem Laufenden bleiben, all das war noch nie so selbstverständlich und einfach wie heute. „Es wäre Augenwischerei, wenn wir sagen würden, Kinder aus den Grundschulen dürfen das alles noch gar nicht nutzen, also brauchen wir auch nichts zu unternehmen.“

Leider reicht das Thema immer mehr auch in den schulischen Bereich hinein, Kinder machen durchaus schon schlechte Erfahrungen, und wir werden damit konfrontiert“, findet Varvara Alexaki, Schulleiterin in Nürnberg klare Worte. Zu ihrer großen Freude feierte das neue Projekt **"Sicher und Stark mit den neuen Medien!"** vom Sicher-Stark-Team an ihrer Schule Premiere.

Eine aufregende Sache waren die Internetangriffe die der Hacker und Sicherheitsexperte Ralf Schmitz den Kindern und LehrerInnen zeigte. Aber auch die [Medienkompetenz](#) blieb nicht zu kurz.





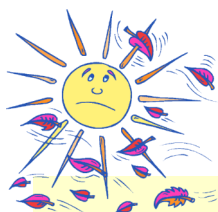
Gleich 80 Jungen und Mädchen der Eingangsklassen warteten am frühen Morgen schon gespannt auf den Internetexperten Ralf Schmitz. Nach einer gemeinsamen Einführung in das Thema ging es los zunächst mit „sicheren“ und „unsicheren“ Passwörter. Wie sehen diese aus? Wie bildet man sie?

Im Anschluss wurde über Gefahren in den sozialen Netzwerken gesprochen und darüber wie man sich richtig schützen kann.

Ralf Schmitz, der über 20 Jahre Erfahrung zurückgreifen kann, vermittelt Medienkompetenz auf kindgerechte Weise. Einige Kinder verrieten ihm, dass auch sie schon negative Erfahrungen mit Kommentaren im Netz gemacht haben oder dass sie Erfahrungen mit Cybermobbing machen mussten.

Aber auch Hasskommentare waren einige Kinder im Netz schon mal ausgeliefert. Ich habe damals mit meinen Eltern darüber geredet“, erzählt ein Mädchen. Das Gespräch suchen, aber auch selbst damit umgehen lernen, das will das Sicher-Stark-Projekt vermitteln.

„Wir bieten in den [Elternseminaren](#) auch immer das Thema Medienkompetenz an, hier ist einfach eine wichtige Schnittstelle zwischen Elternhaus und Schule“, so Ralf Schmitz. „Wir wollen die Kinder stark machen im Umgang mit den neuen Medien und ihnen das Rüstzeug geben, sich gegen die Gefahren, das Cybermobbing aber auch gegen Hasskommentare zur Wehr zu setzen“, erklärte der Experte.



NEUER [LEHRFILM](#) SCHÜTZT KINDER VOR MISSBRAUCH UND GEFÄHRLICHE SITUATIONEN!

Es passiert jeden Tag!

Kita-Kind grausam misshandelt!

Kinderschänder missbraucht sechsjährigen Jungen auf dem Spielplatz!

Sexueller Missbrauch an Stieftochter!

Erwachsener missbraucht siebenjähriges Mädchen, 56-mal!

In der Grundschule in Berlin missbraucht ein Pädophiler ein neunjähriges Mädchen!



Gewalt an Kindern nimmt zu! Solche und [ähnliche Schlagzeilen](#) können wir immer wieder in der Zeitung und im Internet lesen. Sie nehmen kein Ende. Trotz der größten Anstrengungen vieler Kinderschutzeinrichtungen der Polizei und bestehender Gesetze von der Bundesregierung scheint es nicht möglich, Kinder zu schützen.

Gewalt und sexueller Missbrauch sind leider an der Tagesordnung.

Keine Pressemeldung und schon gar keine statistischen Zahlen lassen erahnen, was Kindern angetan wird. Kinder leiden jahrelang, wenn nicht ein Leben lang. Jährlich werden etwa 14.000 Missbrauchsfälle an Kindern in Deutschland erfasst. Die Dunkelziffer soll acht- bis zehnmal höher sein. Schätzungen von Experten gehen weit darüber hinaus. Auch bei uns gibt es jedes Jahr Kindesmisshandlungen und Gewalt auf den Schulhöfen und zu Hause.



Die Folgen von [Kindesmissbrauch](#) sind gravierend

Die Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern ist der Sicher-Stark-Organisation schon seit 20 Jahren ein besonders wichtiges Anliegen. Denn die Folgen von Kindesmissbrauch sind für die Opfer gravierend und beeinflussen nicht selten die Schulzeit und das spätere Leben.

Kinder müssen gestärkt und geschützt werden und Kindern muss vermittelt werden, dass sie das Recht haben, „Nein“ zu sagen. Genauso wichtig ist es, Fachkräfte, Schulleitungen, Kita-Leitungen, Eltern und Erziehungsberechtigte für das Thema zu sensibilisieren.



Kinder schreiben auf, wen sie kennen und wo sie Hilfe bekommen können, wenn sie in Gefahr sind.

Die Sicher-Stark-Organisation hat gemeinsam mit Psychologen, Pädagogen, Ärzten und Polizeibeamten einen Lehrfilm für Eltern, Lehrkräfte und Kinder herausgebracht, der in jeder Buchhandlung und im [Sicher-Stark-Shop](#) erhältlich ist.

Es passiert oft im vertrauten Umfeld

Viele sexuelle Übergriffe an Kindern werden bei der Opferbetreuung des Weißen Rings oder bei der Polizei nicht gemeldet, aus Scham oder Mitgefühl für den Täter. Die Dunkelziffer ist noch immer hoch.

Missbrauch an Kindern geschieht überwiegend im vertrauten, nahen Umfeld. Verdachtsmomente werden eher verdrängt. Trotz der [vielen Präventionskursen](#), die die Sicher-Stark-Organisation jede Woche deutschlandweit umsetzt, können nicht alle Kinder in der Region geschützt werden. Genauso wichtig sind daher auch gute Präventionsfilme, um den Selbstschutz und die Sicherheit von Kindern zu erhöhen.

In diesen Sicher-Stark-Kursen und im Lehrfilm wird das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. „Mut tut gut!“, lautet das Projekt der Sicher-Stark-Organisation.

In diesen Präventionskursen wird nicht nur ein Selbstbehauptungstraining, sondern auch Gewaltprävention vermittelt. Der Film ergänzt die Kursinhalte und unterstützt das Bemühen, Kinder sicher und stark zu machen. „Deshalb ist der Film so wichtig“, so Filmemacher Christoph Schlanke, der die kompletten und umfangreichen Dreharbeiten geleitet hat.

Fachkräfte können den Film in der Kita oder Grundschule als Lerneinheit einsetzen, um Kinder wirkungsvoll zu schützen. Aber auch erziehungsbewusste Eltern, die die Sicherheit ihrer Kinder erhöhen wollen, können die Prävention vom Wohnzimmer aus mit diesem Lehrfilm auf-, bzw. ausbauen. Es werden viele praktische Beispiele gezeigt, wie Lara und Felix (dargestellt von zwei Handpuppen) sich gegen die vielen Gefahren und bedrohlichen Situationen zur Wehr setzen. Gute Ausschnitte zum Film gibt es auf der Sicher-Stark-Seite zum Anschauen.

Kinder lernen sich gegen Missbrauch und Gewalt zu schützen!



Der [Film](#) zeigt spielerisch, wie Kinder in Kitas und Grundschulen geschützt werden und erzählt vom Verhalten von Kindern auf dem Schulweg, wenn beispielweise ein Autofahrer ein Kind anspricht. Wie soll das Kind richtig reagieren und wie muss es sich richtig verhalten? Eine bedrohliche Situation für jeden Elternteil, wissen die hochqualifizierten Sicher-Stark-Experten zu berichten.

Aber auch Situationen mit der lieben Oma und den feuchten Küssen werden den Kindern lehrreich gezeigt. Das empfohlene Verhalten gilt im Besonderen gegenüber Menschen und Verhaltensweisen, die nicht guttun. Schon die Kinder in dieser sensiblen und selbstschützenden Wahrnehmung zu stärken und das Selbstbewusstsein aufzubauen, kann durch den Film erreicht werden. Die Eltern werden in dem Film gut informiert und auch durch Übungen eingebunden.

Gemeinsam mit bundesweiten Prominenten und Politikern will die Sicher-Stark-Organisation möglichst vielen Kindern, Eltern und Fachkräften in Deutschland ermöglichen, die DVD **„So schützt Du Dein Kind richtig, gegen Gewalt und Missbrauch!“** zu erwerben und sich so gezielt über die Prävention zu informieren.

Dieser [Film](#) begeistert Kinder, macht ihnen keine Angst und bringt sie auch zum Lachen. Ganz nebenbei stärken Felix und Lara das Selbstbewusstsein, und Selbstvertrauen der Kinder, außerdem sensibilisieren sie sie für Grenzverletzungen und Gefahren. Die zahlreichen praktischen Tipps und Informationen auf der DVD helfen Eltern, sich dem schwierigen Thema anzunähern und bringen bei Bedarf Hilfe und Beratung in greifbare Nähe. Aber auch Fachkräfte können den Film als Schulung in ihrer Schule oder Einrichtung gut einsetzen.

Hintergrund: Die Sicher-Stark-Organisation steht für eine der führenden Non-Profit-Organisationen auf dem Gebiet der Gewaltprävention mit moderner, zielgerichteter Kommunikation und hochkarätigen Präventionsexperten. In Deutschland ist das Sicher-Stark-Team längst eine feste Größe, wenn es um anspruchsvolle Veranstaltungen zu dem sensiblen Bereich des Kinderschutzes geht.

Mit gemischtgeschlechtlichen, pädagogisch geschulten Mitarbeitern führt das Sicher-Stark-Team in ganz Deutschland Kurse, WEBinare und Vorträge für Kinder durch und leistet somit seinen Beitrag zum Kinderschutz.





Das Sicher-Stark-Team fördert Gewaltprävention an der Grundschule Rosenstraße

Gestern Morgen, halb neun in der Klasse 2a der Rosenschule: 30 Mädchen und Jungen schauen sich mächtig grimmig an. Momente später zeigt sich Angst in den kleinen Gesichtern, nur um gleich umzuschlagen in zufriedenen Stolz und Selbstbewusstsein.

Es ist Wolfgang Overkamp, Familientherapeut, der dieses Minenspiel den Grundschulern dirigiert. „Und was passiert da mit euch, wenn ihr stolz seid?“, fragt er in die Runde. „Mein Körper wird ganz grade, ein wenig mutig“, sagt Sven. „Und bei Angst?“ Ivan: „Ich atme schneller.“ „Und mein Körper zuckt zusammen“, ergänzt Bea. „Und was könnt ihr dagegen tun?“ Die Kleinen kennen die Antwort: „Entspannen.“ „Richtig“, sagt Wolfgang Overkamp und hält die Kinder an, einmal kräftig zu schreien und alle Muskeln anzuspannen und wieder zu lockern – „aaaahhhh“.

Mit seinen Gefühlen umgehen, mit anderen kooperieren, Gewalt und Konflikte lösen, kritisch (nach) denken, aber auch selbstbewusst und sicher gehen gehört zum Sicher-Stark-Kurs, der in einer Projektwoche stattfand. Alle Klassen wurden an der Grundschule Rosenstraße mit viel Elan und Begeisterung von den Sicher-Stark-Trainern geschult.

Das Unterrichtsprogramm wird bereits seit über 20 Jahren ausschließlich in Grundschulen in Deutschland umgesetzt, und zwar zur Gewaltprävention sowie Übergriffs- und Gewaltvorbeugung unter der Schirmherrschaft der Stadt Fürth. Auch die lokalen Medien haben sich die Förderung von dem Sicher-Stark-Kinderpräventionsprojekt auf die Fahne geschrieben und berichteten zahlreich und umfassend.

David Belcher, Präventionsberater im Sicher-Stark-Team, kennt die umfassende Vor- und Nachbereitung solcher Projekte, die deutschlandweit regelmäßig stattfinden.

Alle Klassen einer Grundschule sollen von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe von dem Programm profitieren, um das Einmaleins der Gewaltprävention anschaulich und mit viel Spaß zu lernen. Deshalb wurde diesem Thema im Oktober auch eine ganze Projektwoche gewidmet. Doch auch schon im laufenden Unterricht finden sich immer wieder Anknüpfungspunkte, um Elemente des [Förderprogramms](#) einzubauen.



INTERNETSICHERHEIT UND MEDIENKOMPETENZ IN DER GRUNDSCHULE!

Im neuen Schuljahr 2020/21 durften wir in einigen Bundesländern die ersten 20 Schulveranstaltungen bereits umsetzen. An den Themen Digitalisierung und Internetnutzung führt in Corona-Zeiten kein Weg vorbei. Grundschulkin-der sollten frühzeitig lernen, wie man digitale Medien richtig nutzt, welche Möglichkeiten sie eröffnen, aber auch, welche Risiken und Gefahren z. B. im Internet oder bei der Nutzung von Apps lauern.

Wir haben Ihnen dazu [passende Produkte](#) herausgesucht, mit denen Sie Ihre Grundschulkin-der schützen und kompetent begleiten können. Diese dreiteilige-DVD-Serie hilft, die Medienkompetenz der Grundschulkin-der zu erhöhen.

Den neuen Leitfaden für Eltern und Fachkräfte

jetzt [online hier](#) kaufen.

Besuchen Sie auch unsere [Fachkräftefortbildung für LehrerInnen](#).

Wussten Sie, dass die Bundesgeschäftsstelle bereits vor 15 Jahren die ersten deutschlandweiten Webinare für Grundschulkin-der entwickelt hat? Es wurden bereits ein paar Tausend TeilnehmerInnen (ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern, Kinder) geschult. Vor den Gefahren im Internet zu schützen und Medienpädagogik/Medienkompetenz richtig anzuwenden, ist schwierig, aber wichtig.



Jeden Monat können Sie teilnehmen unter

[Info zu den Web-Seminare](#)



Sollten Sie verhindert sein, können Sie auch eine

Webinar-Aufzeichnung erhalten

Die Dozenten der Bundesgeschäftsstelle sind erfahrene Diplom-Sozialpädagogen, Medienexperten, Hacker, Doktorinnen, und Polizeibeamte, die seit Jahren Vorträge in Grundschulen und Kindertageseinrichtungen halten. [Buchen](#) Sie jetzt für Ihre Schule.



„Kinder stark machen im Umgang mit Medien und mobilen Geräten!“



Wir laden Sie ein, ab September zu unterschiedlichen Uhrzeiten an diesen Webinaren teilzunehmen.

Info zu den Web-Seminare

Sollten Sie verhindert sein, können Sie auch eine

Webinar-Aufzeichnung erhalten

Die Pädagogen und Doktoren geben viele Tipps, informieren über mögliche Gefahren bei der **Mediennutzung/ Medienpädagogik** und zeigen den Eltern Wege auf, wie sie ihre Sprösslinge vor diesen Gefahren schützen können.

Die Webinare dauern eine, zwei, drei oder zehn Stunden.

Die Preise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anmeldeseite.

Da die Teilnehmerzahl im virtuellen Konferenzraum begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Webinar-Anmeldung

Auch Gruppenwebinare für eine einzige Grundschule/Elterngruppe sind jetzt möglich, mit einem einzigen Passwort für alle Eltern, Kinder und/oder Fachkräfte. [Jetzt anfragen.](#)

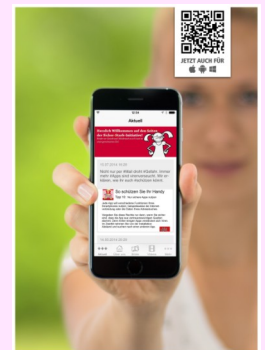
Sie sind Elternteil? Dann klicken Sie hier:

Eltern-Webinar-Anmeldung

Sie sind Elternteil und wollen Ihr Kind schulen?

Dann klicken Sie hier:

Kinder-Webinar-Anmeldung



Wenn Sie Fachkraft/LehrerIn an einer Grundschule sind,

klicken Sie auf diesen Link:

Webinare für LehrerIn und Schulleitung



Achtung! Starkes Kind!

Damit sich Kinder wehren können:
Tipps, die sicher und stark machen.

Sicher Stark Seite 7



FÜR IHRE KINDER NUR DAS BESTE!

HIER ERREICHEN SIE UNS:

Bundesgeschäftsstelle
Sicher-Stark-Team

Hofpfad 11 • D-53879 Euskirchen

<http://sicher-stark-team.de>

RUFEN SIE UNS AN UNTER:

0180/555 01 33-3*

(*14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunkpreise können abweichen)

ODER SCHREIBEN SIE UNS

EINE E-MAIL info@sicher-stark.de

SIE FINDEN UNS AUCH IM NETZ!

www.sicher-stark-team.de



HELFEN
SIE
UNS!

Sie haben
Rückfragen,
möchten uns
etwas mitteilen,
wollen Sie
uns unterstützen

oder

Werbung schalten?

Dann schreiben Sie an:
presse@sicher-stark.de

Aktuelle Auflage:
62.000 Abonnenten

Gemeinsam Kinder sicher und stark machen

Das „Sicher-Stark-Team“ ist eine der führenden Non-Profit-Organisationen auf dem Gebiet der Gewaltprävention an Grundschulen und Kitas. Sie steht für moderne zielgerichtete Kommunikation und erstklassige Experten. Gemeinsam mit den Grundschulen und Kindergärten unterstützen wir Sie seit über 15 Jahren dabei, Kinder „sicher und stark“ zu machen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das Sicher-Stark-Team längst eine feste Größe, wenn es um anspruchsvolle Veranstaltungen und Schulungen zu dem sensiblen Bereich geht: Wie kann ich mein Kind vor Gewaltverbrechen und Missbrauch schützen?

Mehr als 500.000 Kinder und Eltern haben in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits an den Sicher-Stark-Veranstaltungen teilgenommen und sind begeistert!

Das Sicher-Stark-Team verwendet ein eigen entwickeltes und einzigartiges patentiertes Präventionskonzept, das Kindern spielerisch einfache, aber wirkungsvolle Handgriffe und Verhaltensregeln beibringt und sie nach dem Sicher-Stark-Training mit einem inszenierten Gefahrenparcours mit Alltagssituationen konfrontiert.



DRUCKEN

Sie können diesen Newsletter auch grafisch aufbereitet ausdrucken und ganz in Ruhe lesen.



KOPIEREN

Nutzen Sie Artikel für eigene Publikationen.
Bedingung: Hinweis & Link auf www.sicher-stark-team.de



EMPFEHLEN

Empfehlen Sie diesen Newsletter, indem Sie ihn einfach weiterleiten. Vielen Dank!



STÖBERN

Stöbern Sie auf der Internetseite und im Archiv.



Sicher-Stark-Team

Wir machen Ihre Kinder sicher und stark!

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Hören Sie sich die Radiobeiträge an unter

www.sicher-stark-team.de/radiobeitrage.cfm

Lesen Sie mehr unter

www.sicher-stark-team.de/kursangebote.cfm

Facebook: www.facebook.com/SicherStarkTeam



Unsere Mitarbeiterin
Agnes Zug

Grafik, Illustration

